80 Jahre Hans Ulrich

Von Pascal Stalder / 17.11.2026

Genie mit Erfinderwahn!

Mit achtzig Jahren, kaum zu glauben,
lässt Papa sich noch immer Ruhe rauben.

Ein Einrad-Solex rast ums Haus,
die Nachbarn schreien: «Hilfe, raus!»

Sein Rundlaufmotor dreht sich munter,
die Physiker fallen vom Stuhl herunter.

Das Druckluftvelo braucht kein Benzin,
doch fährt es wirklich? Frag nicht ihn!

Das Quantophon macht mächtig Krach,
das Staldophon legt kräftig nach.

Mit Meerwasser erzeugt er Strom,
und träumt dabei vom grossen Ruhm.

Sein Flugzeug fliegt vielleicht zum Mond,
wo Papa dann ganz günstig wohnt.

Mit Golfbällen testet er Aerodynamik,
die Wissenschaft gerät in Panik.

Dreihundertsechzig Kondome – welch ein Genuss,
bei Papas Lust-Kubus ist noch lange nicht Schluss!

Ob Einstein, ob Spinner – einerlei,
bei Papa ist der Wahnsinn stets dabei.

Und ich, dein bester Sohn, das ist doch klar,
bin stolz auf dich, mein Papa, Jahr für Jahr.

Bei all deinen Erfindungen, verrückt und wunderbar,
bin ich froh, dass ausgerechnet ich dein Sohn sein darf – ist doch klar!

Du bist mein einziger Papa, mein ganz grosses Glück,
und glaub mir: Ich geb dich für kein Patent der Welt zurück!

Anmerkung: Kann Spuren von KI enthalten.

Grundlage für dieses Gedicht war meine Website https://www.quantophon.com/ .